



Petition 64349

Waffenrecht - Verbot des privaten Waffenbesitzes in Deutschland

Text der Petition

Der Deutsche Bundestag möge beschließen privaten Waffenbesitz zu verbieten und unter Strafe zu stellen. Dabei darf es keine Rolle spielen, ob ich für eine Schusswaffe einen Waffenschein brauche oder ob es sogenannte erlaubnisfreie Waffen handelt.

Begründung

OTZ 02.03.2016: 17500 Schusswaffen in Deutschland verschwunden
Das ist die Schlagzeile auf der ersten Seite unserer Tageszeitung.
Ich frage mich, welcher Grund rechtfertigt es, privat eine Schusswaffe besitzen zu dürfen? Ich sehe nicht einen einzigen. Sportschützen, Jäger, Sicherheitsdienste usw. die eine Schusswaffe benutzen dürfen, haben sicher die notwendigen Voraussetzungen dafür.
Warum aber braucht eine Privatperson eine Schusswaffe?
Wenn in den letzten vier Jahren insgesamt 17 500 Waffen verschwinden, zeigt mir das eindeutig, dass der Umgang mit diesen Dingen nicht verantwortungsbewusst stattfindet.
In meiner Nachbarschaft, meinen Freundeskreis, Bekannten, Arbeitskollegen, in meinem gesamten Umfeld, kenne ich KEINEN, der eine Schusswaffe besitzt. Bisher haben wir recht sorgenfrei gelebt, wir brauchen dieses Teufelszeug von Schusswaffen eben nicht.
Nach dem heutigen Zeitungsbericht, muss ich mir aber Sorgen machen, weil ich nicht weis, wer jetzt in Besitz einer Schusswaffe ist und was damit angestellt wird. Zeigen Vorkommnisse in den letzten Jahren nicht deutlich, dass Schusswaffen gegen Schüler (Amokschützen in Schulen) bewaffnete Raubüberfälle und andere Straftaten immer öfter eingesetzt werden?
Hier sind Bundesregierung und Bundestag in der Rolle als Gesetzgeber in der Pflicht, Schaden vom Volk fernzuhalten, so wie es im Amtseid heißt, den man geleistet hat.
Wenn Waffenbesitzer Schusswaffen als gestohlen oder abhandengekommen melden, zeigt mir das einmal mehr, dass der Verantwortung im Umgang und Aufbewahrung Ihrer Schusswaffen nicht gewachsen sind.
Aus den einzelnen Puzzleteilen: verschwundene Schusswaffen, immer stärker aufkommender Rechtsradikalismus, zunehmende Fremdenfeindlichkeit, immer mehr Übergriffe auf Flüchtlinge und Asylantenheime, steigende Anzahl von Organisationen wie PEGIDA, AFD, oder Ähnliche, steigende Zahlen von Angriffen auf Politiker und Ihre Büros, Bedrängung von Bürgermeistern und vielen anderen Beispielen, setzt sich so langsam das neu Bild Deutschlands zusammen.